

Wie arbeitet die Schulsozialarbeit

Wir unterstützen Einzelpersonen und Familien in ihrem Bemühen, ihrem Kind die bestmögliche Erziehung zu bieten.

Wir versuchen, möglichst zeitnah Ansprechperson für Kinder, Eltern und andere Bezugspersonen zu sein.

Unsere Unterstützungsangebote richten sich nach den Anliegen und Bedürfnissen der Familie.

Wir beraten sowohl zu schulischen wie zu außerhalb der Schule (z.B. schwierige familiäre Situation) liegenden Anlässen.

Termine können auch außerhalb der Unterrichtszeit vereinbart werden.

Beratungsgespräche können in der Schule und bei Bedarf auch zu Hause stattfinden.

Unser Angebot ist freiwillig.

Unsere Beratung wird vertraulich behandelt.

Schulsozialarbeit

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Schüler*innen, Lehrkräften und Eltern.

Lena Berres-Jädtke
Wirtschaftspädagogin B.Sc.



Paul Foehl
Sozialarbeiter/-pädagoge B.A.



Sie finden uns im Raum EG 019.

Anne-Frank-Schule Raunheim
Schulsozialarbeit
Hasslocher Str. 25
65479 Raunheim
06142 920-774
Fax: 06142 920-798
infoAFS@schulsoz.itis-gg.de

Schulsozialarbeit

an der
Anne-Frank-Schule
Raunheim



Das Netzwerk Schulgemeinde/Schulsozialarbeit

Die **Schulsozialarbeit** ist ein Angebot der Jugendhilfe des Kreises Groß-Gerau, das in den regulären Schulalltag integriert ist.

In Kooperation mit der jeweiligen Schule, den Standortgemeinden und dem Staatlichen Schulamt („**Netzwerk Schulgemeinde**“) wirkt sie am Erziehungs- und Bildungsprozess von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb der Schule mit.

Die **Schulsozialarbeit** ist im Kreis an allen Grundschulen, den sieben Gesamtschulen, zwei Förderschulen sowie an den beiden Beruflichen Schulen tätig.

Hier an der Anne-Frank-Schule (IGS) macht die **Schulsozialarbeit** folgende Angebote:

- Klassenbegleitung durch „Soziales Lernen“ in enger Kooperation mit der Klassenlehrkraft und in den höheren Jahrgängen durch Mitwirkung bei der Berufswahl.
- Organisation und Unterstützung von themen- und gruppenbezogenen Angeboten im Vormittags- und Nachmittagsbereich.
- Intervention im Einzelfall – im schulinternen Kontext und bei Bedarf mit externen Jugendhilfestellen.

Angebote der Schulsozialarbeit

Klassenbegleitung in den Jahrgangsstufen 5 und 6

- Förderung sozialer und persönlicher Kompetenzen
- Förderung und Stärkung der Klassengemeinschaft
- Prävention durch frühzeitige Intervention

Themen- und gruppenbezogene Angebote

- Geschlechtsspezifische Angebote
- Ausbildung von Streitschlichtern und Klassenpaten
- Präventionsprojekte in den Klassen
- Interventionen in Klassen
- Trainingsgruppen

Einzelfallhilfe

- Beratungsangebot für Schüler*innen in allen Pausen, vor oder nach dem Unterricht sowie nach Terminvereinbarung
- Elternarbeit/-beratung
- Kooperation mit Lehrkräften/Lehrkräfteberatung
- Mitarbeit im Rahmen der Hilfeplanung
- Kooperation mit außerschulischen Beratungs- und anderen Hilfeeinrichtungen
- Einzeltraining
- Intervention bei Schulabsentismus
- Teilnahme am Runden Tisch Raunheim

An wen richtet sich die Schulsozialarbeit

Schüler*innen

- Schwierigkeiten in der Familie, mit Freund*innen oder sich selbst
- Konflikte mit Eltern, Mitschüler*innen, Lehrkräften
- Schulschwierigkeiten
- Übergang Grundschule – Sekundarstufe I
- Übergang Schule – Beruf

Eltern

- Allgemeine Erziehungs- und Lebensfragen
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen
- Unterstützung und Information bei Anträgen, Anschreiben
- Information über weitere Anlaufstellen

Schule

- Sozialpädagogische Fragen
- Schulinterne Interventionsmöglichkeiten bei Verhaltensauffälligkeiten abklären und ausschöpfen

Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern

- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen der Jugendhilfe (Allgemeiner Sozialer Dienst, Beratungsstellen, Anbieter ambulanter, teilstationärer und stationärer Maßnahmen, u.a.) mit dem Einverständnis aller Beteiligten